

Informations-Update: Cyber-Angriff auf die Ausgleichskasse Swissmem

Sehr geehrte Kunden der Ausgleichskasse (AK) Swissmem,

Wir teilen Ihnen nachfolgend im Rahmen dieses Newsletters Informationen zum Cyber-Angriff auf die AK Swissmem vom Wochenende des 4./5. Januar 2025 mit.

Ermittlungsergebnisse

Unser externes Expertenteam konnte ermitteln, dass Lohnmeldungen, die über die Schnittstellen connect oder ELM übermittelt wurden, mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht vom Datendiebstahl betroffen sind. Jedoch ist es trotz weiterführenden umfassenden Analysen nicht möglich zu bestimmen, welche konkreten weiteren Daten von diesem Vorfall betroffen sind.

Stand der Ermittlungen

Trotz intensiver Ermittlungen der Behörden, konnte die Täterschaft bislang nicht eindeutig identifiziert werden. Allerdings liegen konkrete Hinweise vor, dass die entwendeten Daten nach Russland abgeflossen sind. Aufgrund der aktuellen geopolitischen Lage ist eine polizeiliche Zusammenarbeit mit den dortigen Behörden nicht möglich. Angesichts dieser Ausgangslage können wir auf keinerlei Forderungen der Täterschaft eingehen. Dieses Vorgehen wird von der Polizei unterstützt.

Die Publikation abgeflossener Daten kann weiterhin nicht ausgeschlossen werden. Erfahrungswerte der Polizei zeigen jedoch, dass eine missbräuchliche Verwendung solcher publizierten Daten nur selten erfolgt. Die Personendaten sind in dieser komplexen Ablagestruktur nicht ohne weiteres zu entdecken und der Aufwand für kriminelle Akteure entsprechend hoch, um die Daten gewinnbringend zu verwenden.

Massnahmen und Sicherheit

Sollten wir Kenntnis von einer Veröffentlichung erlangen, werden wir in enger Abstimmung mit der Polizei gezielte Gegenmassnahmen einleiten und Sie umgehend darüber informieren.

Wir können abschliessend die gesicherte Information machen, dass ausserhalb der AK Swissmem keine technischen Systeme vom Cyberangriff betroffen waren. Es fand auch kein Geldabfluss statt, weder bei der AK Swissmem, noch in Bezug auf den Gründerverbänden angeschlossenen Firmen und deren Arbeitnehmenden, Versicherten, Mitarbeitenden oder anderen Dritten. Seit dem 9. Januar 2025 läuft unser gesamter Betrieb und insbesondere auch unsere Kundenplattform 'connect' auf einer neu aufgesetzten Software-as-a-Service (SaaS) wieder einwandfrei.

Zürich, 6. Februar 2025

Kontaktinformationen

Unsere Hotline steht Ihnen und Ihren Mitarbeitenden weiterhin für allgemeine Rückfragen zum Vorfall unter der Nummer 044 388 34 30 von Montag bis Freitag 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass keine Aussagen zur individuellen Betroffenheit getätigt werden können.

Falls Sie als Mitgliederfirma zu den Ihnen bereits mitgeteilten Informationen zusätzliche spezifische Fragen haben, empfehlen wir Ihnen eine Kontaktaufnahme mit unserem Datenschutzberater unter datenschutzberater@ak-swissem.ch. Die Zusammenfassung zum Sicherheitsvorfall finden Sie weiter anspruchsrgruppenkonform auf unserer Homepage www.ak-swissem.ch.

Wir bedauern diesen Sicherheitsvorfall nach wie vor ausserordentlich und entschuldigen uns für daraus entstehende Unannehmlichkeiten.

Freundliche Grüsse

Ausgleichskasse Swissem

Damian Keller
Geschäftsführer

→Bitte Rückseite / Folgeseite beachten

Sicherheits- und Verhaltensempfehlungen

- **Seien Sie besonders wachsam gegenüber verdächtigen Postzuschriften, E-Mails, Nachrichten oder Telefonanrufen, die nach persönlichen Informationen fragen, oder Sie zu verdächtigen Handlungen auffordern.**
- **Klicken Sie nicht auf Links in E-Mails oder SMS, welche Ihnen unaufgefordert zugesendet werden, oder bei welchen Sie ein ungutes Gefühl haben. Das gilt insbesondere dann, wenn in diesen Nachrichten zeitlicher Druck aufgebaut und/oder mit Konsequenzen gedroht wird.**
- **Lassen Sie sich nicht einschüchtern oder unter Druck setzen.**
- **Geben Sie niemals Passwörter oder PIN am Telefon oder per E-Mail bekannt.**
- **Geben Sie persönliche Daten oder Bankverbindungen auf keinen Fall unbedacht weiter.**
- **Gewähren Sie niemals fremden Personen Zugriff auf Ihren Computer, auch wenn Ihnen diese vertrauenswürdig erscheinen.**
- **Übergeben Sie niemals Bargeld oder andere Wertgegenstände an eine Ihnen unbekannte Person.**

Im Zweifelsfall hilft Ihnen das Bundesamt für Cybersicherheit (BACS) gerne bei der Beurteilung und mit Empfehlungen für das weitere Vorgehen: <https://www.report.ncsc.admin.ch/de/>.

Werden Sie bedroht respektive erpresst oder sind Sie von einer Schadenssituation betroffen, dann bringen Sie den Fall bei der zuständigen Kantonspolizei zur Anzeige, in Notfällen auf cckova@kapo.zh.ch, 112 oder 117.